

Fig. 1—5. Neue Toiletten.

Von der beständig fortschreitenden Entwicklung der Mode, von ihrer andauernden Schaffenskraft, die mit der Natur gleichsam zu wetzeln scheint, liefern die nachfolgenden hübschen Kostüme ein bereites Zeugnis.

Da zeigt sich zuerst in Fig. 1 eine hübsche Stadttoilette für eine junge Frau. Zu diesem Kleide sind nicht nur verschiedene Farben, sondern auch verschiedene Stoffe verwendet; während die Taille aus hellgrauem Tuch besteht, ist die Draperie derselben, sowie der Rock des Kleides aus hellgrauem Moiré gebildet. Der Rock ist mit Lütenfalten, die Taille in Fadenform gearbeitet. Letztere tritt vorn mit spizen Zipfeln auseinander, während sich der Schoß auf den Hüften bedeutend verkrürzt und hinten rund in tiefen Lütenfalten aufliegt. Die Draperie an der Taille, die übereinandertritt und mit Rosetten aus amethystfarbener Seidengaze geschlossen ist, umfaßt einen Saß aus amethystfarbenem Sammet, dem sich ein gleicher, mit Gazerosetten geschmückter Stehkragen anfügt. Dem Kleide liegt ein großer, vorn ediger, hinten runder Kragen auf, den eine elegante Stickerei aus amethystfarbenen Perlen, sowie ein gleichfarbiger plissierter Gazevolant umrandet. Große Baloisärmel vollenden die elegante



Fig. 1.

An dem eleganten Kleide Fig. 4 und 5, das aus cremefarbenem, gebülmtem Taffet mit schmalen blauen Streifen gefertigt ist, zeigt der mit Lütenfalten gearbeitete Rock vorn eine 9 Cent. breite Quetschfalte, zu deren beiden Seiten sich nach oben verschmälernde Luftstickerei über einem Untergrund von apfelgrüner Seide befindet. Die Blusentaille ist mit einem tragenartigen Teil aus grünem Atlas ausgestattet, den gleichfalls Stickerei deckt. Der Teil ist hinten gerade und zeigt vorn ein paar Ausläufer, zu denen die Garnitur des Rockes gleichsam die Fortsetzung bildet. Ein schmal gefalteter Gürtel aus 12 Cent. breitem, schwarz und weiß gestreiftem Seidenband, den hinten zu beiden Seiten Schlingen zieren, umwindet die Taille; vorn schmücken ihn, wie auf der Abbildung ersichtlich, Schleifen und große, mit Straß verzierte Knöpfe. Das Kleid ist mit einem Umlegekragen aus Atlas und Stickerei ausgestattet, unter dem ein gestreiftes Band fortgeführt ist, das vorn mit vier abgekrägten Enden schließt. Den engen untern Nermeln aus Atlas und Stickerei schließen sich große Taffetbausche an; sie sind in ersichtlicher Weise zu beiden Seiten mit kleinen Schleifen geschmückt, die hinten durch ein lose fallendes Band verbunden sind.

* * *

Bezugquellen: Paris, Coussinet et Piret, 43 rue Richer; Fig. 1 bis 3; Berlin, Herrmann Gerson; Fig. 4 und 5.



Fig. 3.



Fig. 2.



Fig. 4.



Fig. 5.

Toilette, zu der ein rundes Strohhütchen mit einer Garnitur aus Spizen und Band, sowie schattierten amethystfarbenen Federn getragen wird.

Gartenkonzerten und Festen im Freien entspricht die hübsche Toilette Fig. 2. Rock und Nermelpuffen sind hier aus bedrucktem Taffet im Pompadourgeschmack mit schwarzen Atlasstreifen hergestellt; die engen untern Nermelsteile und die Taille dagegen bestehen aus rosa Seide. Erstere hat man ganz, letztere nur einseitig, sodaß die Taille geschliffen erscheint, mit cremefarbener Guipürespitze bedeckt. Die Konturen des Einsazes und Nermeloches sind mit gestickten Bordüren begrenzt. Für den breiten Gürtel, sowie den Stehkragen ist gefaltete rosa Seide verwendet. Die Toilette wird durch ein rundes Hütchen aus Bast vervollständigt, dessen Kopf von einem schwarzen Sammetband umgeben und seitwärts mit großen Rosetten aus rosa Seidenband geziert ist. Aus der linksseitigen erhebt sich eine Nigrette schwarzer gebogener Kasuarfedern.

Recht feich erscheint das Kleid Fig. 3, zu dem gleichfalls verschiedene Stoffe und Farben verwendet sind. Der Rock besteht aus malvenfarbenem Wollenstoff und ist seitwärts mit je zwei großen rosettenähnlichen Schleifen, die wie die Bluse aus etwas heller getönter malvenfarbener Seide bestehen, geschmückt. Ein Medizinsgürtel aus schwarzer Seide umschließt die mit großen Keulenärmeln verbundene Taille. Den Gürtel begrenzt an der obern Seite eine dichte, mit schmalen weißen Spizen besetzte Seidenrüsche; gleiche mit Spitze umrandete Rosetten zieren auch den Sammetkragen. — Recht originell sieht der an beiden Seiten aufgeschlagene Hut aus, der in ersichtlicher Weise mit schwarzem Sammetband und mit schattierten malvenfarbenen Federn geschmückt ist. Vorn läuft das Sammetband durch eine geschliffene Stahlschnalle.

Fig. 6—8. Neue Sonnenschirme.

Das zierliche Gestell des hübschen Schirmes Fig. 6, dessen Stäbe mit leichtem, blaßrosa Seidenstoff bezogen sind, hat eine Bekleidung von dunkelblauem, durchbrochen gesticktem Atlas, der mit blaßrosa Seidenstoff unterlegt ist, wodurch eine sehr feine Farbenwirkung erzielt wird. Ein dunkelblaues Atlasband mit seidenen Bällchen schmückt den Griff aus braunem Holz, der mit Goldreifen verziert ist und mit einem farbigen Emailknopf abschließt. Zum Zusammenhalten des Schirmes dient ein durch Einlage gesteifter Bändering, der mit einer Seidenschur an einem Stabe des Gestells befestigt ist.

Sehr elegant wirkt der Schirm Fig. 7, dessen Bekleidung aus schwarzem, gestammtem Moiré zadenförmig mit écar-farbenen Spizeneinsätzen verziert ist und mit einer übereinstimmenden breiten Spitze abschließt. Gleiche Rosetten sind oben an der Spitze des Schirmes, sowie innen am Gestell befestigt. Der Griff aus schwarzem Ebenholz, den eine Schleife aus Atlasband ziert, endet in einem goldenen Knopf, den eine Schlange umwindet.

An dem geschlossenen dargestellten Schirm Fig. 8 besteht die Bekleidung aus dunkelblauem Seidenstoff und wird durch ein plissiertes Gazevolant von gleichfarbiger Seidengaze, der mit schmalen, weißem Atlasband verziert ist, begrenzt. Den Griff aus hellbräunlichem Holz, der in einem durchbrochenen silbernen Knopf endet, schmückt eine Rosette von plissierter Seidengaze. Eine gleiche Rosette ziert die Spitze des Schirmes, der durch eine weiße Seidenschur mit Knopf und Schlinge zusammengehalten wird.

[71,724]



Fig. 6.

Fig. 7.

Fig. 8.

Bezugquelle: Berlin, Herrmann Gerson.

Fig. 9—12. Haarfrisur mit Schildpattmonteur.

Fig. 13—15. Journalmappe mit Brandmalerei.



Fig. 9.

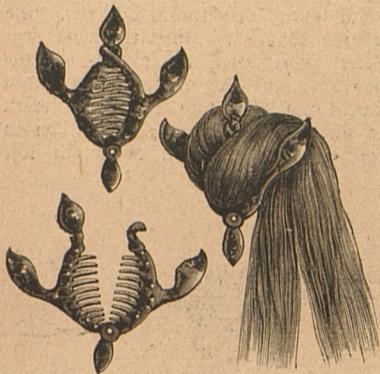


Fig. 10 u. 11.

Fig. 12.

Es gehört wohl zur größten Annehmlichkeit, sein Haar eigenhändig in kurzer Zeit zu einem schön gewundenen Knoten aufstecken zu können, und eine dies bezweckende neue Erfindung wird daher stets willkommen sein. Der in Fig. 10 und 11 offen und geschlossen verbildlichte patentierte Schildpattmonteur macht außerdem jede Anwendung von Haarnadeln, sowie das Zusammenbinden des Haares unnötig und giebt durch die blattähnlichen Spitzen dem Haar zugleich einen hübschen Schmuck. Eine kleidsame, mit Hilfe des Monteurs sehr einfach herzustellende Haarfrisur zeigt Fig. 9. Man scheidet zunächst das Haar von Ohr zu Ohr und legt das Hinterhaar zwischen die Zähne des hierzu ganz zu öffnenden Monteurs. Hierauf teilt man das Hinterhaar in zwei gleiche Strähnen, legt die linke leicht gewunden zuerst um die obere Spitze und führt sie hinter dem Monteur wieder bis zur rechten Spitze. Alsdann legt man um diesen die rechte Strähne (siehe Fig. 12), verbindet die beiden Strähnen miteinander und leitet sie querüber zunächst um die linke, dann um die unterste Spitze und wickelt das letzte Ende um den ganzen Knoten. Das leicht gewellte Vorderhaar ist gleichfalls um den Knoten zu winden und das Stirn- und Nackenhaar nach Belieben in Böckchen zu brennen.

Wir fügen noch hinzu, daß diese Frisur nicht die einzige ist, die man mit Hilfe des Monteurs auszuführen vermag, es lassen sich vielmehr mit ihm die verschiedensten Haararrangements mit Leichtigkeit herstellen, und schon aus diesem Grunde dürfte diese praktische Hilfe vielfach Eingang bei unsrer Damenwelt finden.

[72,036. 37]

Bezugquelle für obigen Monteur: A. Stodinger, Wien I, Spiegelgasse 8.

Die Brandmalerei bildet zur Zeit eine Lieblingsbeschäftigung der Damenwelt, und es lassen sich mit ihr die verschiedensten Gegenstände in reizvollster Weise verzieren, sodaß sie in ihrer äußern Erscheinung kunstvoll in Sepia ausgeführten Malereien gleichen. Die norwegische, mit Brandmalerei verzierte Journalmappe Fig. 13 ist nicht allein ihrer geschmackvollen Ausführung wegen beachtenswert, sondern auch wegen ihrer äußerst praktischen eigenartigen Form, die es gestattet, verschiedene Journale in besondern Fächern aufzubewahren. Es ist leicht ersichtlich, daß die Fächer durch Verlängerung der Rückwand, die mit einer stilvollen Bordüre, wie sie Fig. 15 veranschaulicht, umrandet ist, vermehrt werden können. An unsrer Vorlage sind der einfachen Rückwand drei mit Brandmalerei verzierte Platten durch starke Messingscharniere angefügt. Jede dieser Platten ist gleichmäßig mit stilisirten Blumen ausgebrannt, in deren feiner Ausführung und eleganter, stilvoller Musterung eine besondere Schönheit liegt. Fig. 14 zeigt das Muster in natürlicher Größe. Durch leichtes Ueberwachen erhält das Holz den feinen, gelblichen Ton, der so harmonisch mit dem Braun der Brandmalerei zusammenstimmt.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit noch einmal auf die bei der Brandmalerei so wichtige Schutzbrille aus Marienglas aufmerksam machen, die wir in Nr. 47 des „Bazar“ vom vorigen Jahre zur Anschauung brachten. Die sich beim Brennen stark entwickelnden Dämpfe greifen leicht die Augen an und rufen ein wenn auch leicht vorübergehendes Thränen hervor, das durch den Gebrauch der Brille ganz vermieden wird.

Bezugquelle: Frau S. Rey, Berlin, Kronenstr. 57.



Fig. 13.



Fig. 14.



Fig. 15.

Für den Garten.

Nachdruck verboten.

Einfassungen von Beeten.

Solange Blumen- und Rosenbeete ohne Einfassung daliegen, sind sie nicht ganz fertig, weil sie jeden Augenblick wieder in sich zusammenfallen können und weil ihnen gewissermaßen der Schutz fehlt. Es gab eine Zeit, wo man solche Einfassung fast ausschließlich durch tote Gegenstände herstellte, durch Weiseln, Holz u. s. w., aber diese Zeit ist nahezu vorüber. Man sucht jetzt nach Einfassungen, die das Beet würdiger und harmonischer abschließen, nach Pflanzen, die zu Einfassungen geeignet sind und gleichzeitig dem Charakter des Beetes entsprechen. Solche Pflanzen giebt es, wir besitzen auch schon jetzt eine reichliche Menge davon und brauchen uns nur umzusehen. Vielfach verwendet werden beispielsweise schon die hübschen Funkienarten als Einfassung für kleinere Bassins, besonders wenn diese schattig liegen und dadurch gestatten, die Sorten mit weißbunten und blauschillernden Blättern, die starkes Sonnenlicht nicht recht vertragen, zu verwenden. Reizend macht sich um solche Bassins auch die winterharte Fuchsia gracilis mit ihren zierlichen Zweigen und ihrer Ueberfülle von kleinen roten Blüten. Eine Verwendung von Schwertlilien ist ebenfalls sehr empfehlenswert, zumal in Iris alljährlich prächtigere Arten entstehen und durch die Einführung der neuen japanischen Schwertlilien ein Farbenspiel und eine Größe der Blumen erreicht worden ist, die jedermanns Entzücken sein müssen.

Neben den hohen Schwertlilien, die sich auf etwas feuchtem Boden ja auch truppweise anpflanzen lassen, giebt es noch Zwergiris von etwa 20 Cent. Höhe. Diese Irisarten — blau, rahmweiß oder schwefelgelb blühend — sind echte Einfassungspflanzen für feucht gelegene Beete und

Mabatten. Da sie zum Teil schon zeitig im Frühjahr blühen, kann man sie auch im sogenannten Frühlingsbeete herumsetzen und später wieder wegnehmen; auch lassen sie sich im Winter recht gut treiben.

Das Gegenstück zu diesen Zwergiris bilden einige ausdauernde fibirische Mohnarten mit gelben, weißen oder orangefarbenen Blumen. Sie sind bezüglich der Versorgung mit Wasser bedeutend beschiedener und bewahren sich so recht auf trockner und wärmer gelegenen Beeten, die zur Zeit der Blüte eine Blüthenwickelnde von etwa 20—30 cm Breite vertragen können, also nicht allzulein sein dürfen. — Auch für den hohen, türkischen Mohn wären einige empfehlende Worte anzufügen, dessen unergleichlich leuchtende Farben und dessen Riesblumen einzig dastehen.

Selbst unsere Glockenblume liefert Einfassungspflanzen; wir erhalten einen Saum von 20—30 cm Höhe, der von Juni bis September einen blauen Glockenwald hervorzaubert, wenn wir die tarpathische Glockenblume anpflanzen. Ebenso schön ist die Albat mit weißen Blumen. Wer sich einen blendend weißen Blütenkranz um seine Beete wünscht, wähle Iberis sempervirens, das vom Mai bis Juni blüht und etwa 25 cm hoch wird. Der silberblättrige Ziest (Stachys) liefert durch seine silbrig weißen Blätter in anderer Weise einen solchen Kranz. Da er aber sehr stark wächst und sich schnell verbreitert, so hat man mit ihm viel Arbeit und verwendet ihn besser nur dort, wo er sich ausbreiten darf. An Böschungen, deren Erdbreich es festhält, ist er manchmal sogar vorzüglich angebracht.

Eine große Zahl prächtiger Einfassungspflanzen besitzen wir in verschiedenen Arten des niedrigen Frühjahrsphlor. Alle Arten — die weißen, rosa und leuchtend roten — überdecken sich schon früh völlig mit ihren Blumen und sind bis Mai, ja bis Juni hin ein Blütenmeer. Die Phlor machen nur geringe Ansprüche und bilden eine ganz niedrige, nur 15 cm hohe Einfassung, die rasenartig wird, weil die einzelnen Pflanzen in sich

zusammenwachsen. Solches Wachstum macht sie für Böschungen ebenfalls sehr wertvoll. Der Böschungen partienweise mit Pflanzen besetzen will, wie man dies beispielsweise in Kassel so schön findet, darf die niedrigen Phlor nicht vergessen. Die hohen dagegen gehören auf Rasenplätze und vor Gehölzgruppen. — Die Grasnelke ist fast noch anspruchsloser als der Phlor und auch schön, allerdings etwas höher. Ihr kann man eine niedrige Sternart anreihen (Aster alpinus), die bei 20 cm Höhe durch ihre bläulichen Blüten mit der gelben Mitte ganz wirkungsvoll wird. Dazu kommen dann noch als gute Einfassungspflanzen Ehrenpreis (Veronica incana), dessen Blätter silbrig weiß, die verschiedenen, sehr robusten Steinbrecharten, insbesondere Saxifraga caespitosa, das kaum tot zu machen ist, selbst wenn es den schlechtesten Boden hat, und auch im Schatten niedrig bleibt, sowie Arenaria caespitosa, die niedrigste Einfassungspflanze. Sie bildet einen hellgrünen Rasen von 3 cm Höhe, auf dem kleine, weiße Blüten erscheinen.

Es ist also hinreichendes Material vorhanden, um unsre Gruppen nach Belieben mit blühenden Gewächsen zu umgeben. Wer daran noch nicht genug findet, mag zu den Pflanzen greifen, die nur durch ihren grünen Blätterreichtum zieren: Buchsbaum, Fjop, Mahonie und die Eiche. Während man den Fjop gewissermaßen als einjährigen Buchsbaum betrachten kann, weil man ihn aussäet — häufig in jedem Frühjahr neu — bilden letztere beiden äußerst wirkungsvolle Einfassungspflanzen für Rosen. Man muß sie dazu als kleine, zweijährige Pflanzen kaufen, sie dicht auf auf 12—15 cm Entfernung pflanzen und dann unter der Schere halten. Schon nach wenigen Jahren rücksichtslosigen Schnittes geben Eichen und Mahonien sich zufrieden, sie sind gewissermaßen befriedigt und treiben nur mehr mäßig.

R. Betten.

Für den Inseratenteil verantwortlich: Georg Grabert in Berlin.

Der Inserationspreis beträgt M. 1,50 = 2 Fcs. = 1 sh. 6 d. = 1 fl. ö. W. pro Duponelle-Beile.

Anzeigen.

Aleinige Annoncen-Annahme Rudolf Mosse, Berlin S.W. und dessen Filialen.

Seid. Bastrobe Mk. 13.80.

bis Mk. 68.50 p. Stoff z. kompl. Robe — Tuffors u. Shantung

Table listing various silk fabrics and their prices, including items like Seiden-Damaste, Seiden-Bastrobe, and Seiden-Armures.

Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, febene Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. porto- und steuerfrei ins Haus. — Muster und Katalog umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

Seiden-Fabrik G. Henneberg, Zürich (K. & K. Hoflieferant.)

Advertisement for Vaseline products including Petroleum Vaseline Gelée, Pomade-Vaseline, Vaseline-Cold-Cream, and Vaseline-Toilette-Seife, with a warning about counterfeit products.

Advertisement for Adolf Grieder & Cie, Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich, featuring Rohseidene Bastkleider.

Advertisement for Seidenstoffe directly from the factory of von Elten & Keussen, Grefeld.

Advertisement for Canfield Schweissblatt and Canfield Rubber Co., highlighting their waterproof and odorless products.

Advertisement for Unübertroffen Lanolin, a skin care product for wound treatment and children's use.

Advertisement for Frisuren-Monteur, a hair salon offering various hairstyles.

Advertisement for Sarg's Kalodont, a dental product for tooth care.

Advertisement for Mondamin Brown & Polson, a milk product for infants and the elderly.

Advertisement for Zuntz Java-Kaffee, a coffee product praised for its quality and strength.

Advertisement for Dr. Zehra's Gelbe Schuh-Wichse, a shoe polish product.

Advertisement for Bad Reinerz, a spa resort in Prussia with mineral water and various treatments.

Advertisement for Bad Langenau, a spa resort in the Graftschafft Glats Eisenbahnstation.

Advertisement for Hôtel Augusta Victoria and Bad Nauheim.

Advertisement for Dr. von Hartungen's Naturheilstalt and Riva am Gardasee.

Advertisement for Dr. Disqué's Monatsbinden für Damen, a women's health product.

Advertisement for Damen! Friederich's Zahnreinigungsmittel, a dental cleaning product.

Feine Krüche im Mai.

Nachdruck verboten.

Kräutersuppe mit Krebsbrötchen. Man nimmt zu gleichen Teilen Spinat, Sauerampfer, junge Salatblättchen und Kerbel, etwa vier Hände voll von jeder Sorte, verliert sie gut, wäscht sie, drückt sie möglichst aus und schneidet sie fein, um sie alsdann in 200 g zerlassener Butter einige Minuten zu rösten, einige Löffel Fleischbrühe darauf zu füllen und langsam weich zu dämpfen. Vorher hat man aus Rindfleisch, Kalbfleisch, etwas Schinken und einem Suppenhuhn eine treffliche Kraftbrühe bereitet, sie durchgeseiht und heiß gestellt. Wenn die Kräuter weich sind, gießt man die Brühe darauf und kocht die Suppe langsam unter Entfetten noch eine halbe Stunde. Vor dem Anrichten würzt man die Suppe mit etwas Cayennepfeffer, legiert sie mit sechs mit vier Löffel dicker, saurer Sahne verquirlten Eigelb und thut zuletzt etwas von den Krebsbrötchen zurückbehaltene Krebsbutter daran. — Die Krebsbrötchen bereitet man wie folgt. Dreißig Krebse kocht man, bricht sie aus und löst ihre Schalen mit 275 g Butter fein, röstet diese ab und preßt sie dann durch eine rein ausgewaschene Kasserolle, läßt sie zerlaufen und schwiht in ihr zwei Löffel Mehl und eine ganze Zwiebel, in die eine Gewürznelke gedrückt wird, verfocht die rote Mehlschwitze mit 1 l süßer Sahne, kocht die Sauce zur Hälfte ein, wobei man gut rühren muß, läßt sie etwas austühlen, verrührt sie mit zehn Eigelb, entfernt die Zwiebel und rührt sie durch ein Sieb. Man vermischt mit der Krebsbrühe das fein zerschnittene Krebsfleisch, füllt die Masse in eine glatte, mit Krebsbutter ausgestrichene Form und kocht es im Wasserbade zwanzig Minuten. Man stürzt die Masse, schneidet sie in verschobene Bierdeckel, legt diese auf kleine, ausgehöhlte, geröstete Weißbrotschnitten und richtet sie bergförmig an, um sie zu der kochend heiß zu ferverwendenden Suppe zu geben.

Ausgebakene Hühnerfüßchen à la tartare. Als wenig bekanntes und trotz seines Wohlgeschmackes verhältnismäßig einfach herzurichtendes

Gingangsgericht sind diese Hühnerfüßchen sehr zu empfehlen. Man schneidet dazu mehrere junge Hühner in hübsche Stückchen und legt sie eine Stunde in Del, das man mit Zitronensaft, Pfeffer, Salz, einigen Zwiebelstücken und Petersilienblättern gewürzt hat. Kurz vor dem Baden trocknet man die Geflügelstücke möglichst ab, legt sie auf ein andres Tuch, überstreut sie mit Mehl, faßt das Tuch an den vier Ecken zusammen und schüttelt darin die Hühnerfüße so lange, bis sie völlig trocken und mit dem Mehl gleichmäßig überzogen sind. Zu gleicher Zeit mit dem Hühner hat man auch große Zwiebelringe in Del mariniert, abgetrocknet und ebenso wie die Geflügelstücke mit Mehl paniert. Beide Teile werden nun, jedes für sich, in heißer Backbutter (besser noch in heißem, feinem Del) goldgelb gebacken und schnell auf Löschpapier entfettet. Man richtet die Hühnerfüßchen auf heißer Serviette auf heißer Schüssel gehäuft an, legt die Zwiebelringe herum und oben auf und giebt die folgende, vorher bereitete und kalt gestellte Sauce dazu. Mehrere sorgfältig von der gelben und weißen Schale befreite Zitronen werden in ganz feine Scheibchen geschnitten, Salz, wenig Cayennepfeffer, etwas gewiegte Petersilie und Estragon, etwas Weinessig und feines Del hinzugegeben und dies alles gut untereinander gemischt.

Farcierte Forellen nach Comé. Für eine Tafel von zwölf Personen rechnet man achtzehn kleine Forellen, schneidet Kopf und Schwanz ab, sodas nur das Mittelstück zurückbleibt, nimmt Eingeweide, Rückgrat und Gräten aus den Fischen, klopft das Fischfleisch platt, salzt es und bestreicht es gleichmäßig mit feiner Fischfarce, zu der man die Abfälle der Forellen nebst etwas Fischfleisch benutzt, und die man mit feinen, gewiegten Kräutern mischt. Man giebt alsdann den Fischen möglichst wieder ihre ursprüngliche Form, näht die Bauchöffnung zu und wickelt jeden Fisch in einen halben, mit Butter dick bestrichenen Bogen Papier, dessen Enden umgeschlagen werden, um danach die Fische auf ein dick mit Butter bestrichenes Backblech zu legen. Etwa fünfzehn bis zwanzig Minuten vor dem Anrichten stellt man die umhüllten Fische zum Garwerden in einen genügend heißen Ofen. Vorher kocht man alle Gräten und Fisch-

köpfe mit 250 g Kalbfleisch eine Stunde gut aus, bereitet eine helle Mehlschwitze, verfocht diese mit der Fischfarce, giebt zwei bis drei Glas Rheinwein, 10 g Fleischextrakt daran, sowie Salz und Pfeffer in genügender Menge und streicht die Sauce durch. Auf einer heißen, ovalen Schüssel richtet man dann die farcierten Forellen an, überfüllt sie mit dicker Sauce und garniert sie zuletzt mit trüffeligen Champignons, Krebschwänzen und kleinen Farcenoden.

Döhrener Spargelgemüse. Nur ganz zarte Spargel eignen sich zur Bereitung dieses vorzüglichen Gemüses. Man schneidet alle Spargel zu gleicher Länge, etwa 10 cm, zurecht, bindet sie in Bündchen und kocht sie auf bekannte Weise in Salzwasser, dem man ein kleines Stück Butter, eine Zitronenscheibe und ganz wenig Zucker zusetzt. Schon einige Zeit früher, als man die Spargel kochte, hat man die abgeschüttelten unteren Spargelenden in Kalbfleisch- oder Hühnerbouillon mit etwas Petersiliengrün und Wurzelwerk ganz weich gekocht, damit man dieses durchstreichen kann, wobei man darauf achten muß, daß das Durchstreichen vollendet ist, wenn die großen Spargel fast gar sind. Der Spargelbrei wird mit einigen Eigelb, einem Stück frischer Butter und wenig Spargelwasser verrührt, und alsdann, sowie er heiß geworden ist (man darf ihn ja nicht kochen lassen!) über die auf heißer Schüssel angerichteten Spargel gefüllt. Gebakene Schinkenhälften giebt man als Beilage dazu.

Kalbsmilch à la Marong. (Sehr fein und wohlschmeckend.) Besonders ist darauf acht zu geben, daß man zarte und weiße Kalbsmilche erhält, die wenig Blutüberdosen zeigen, man braucht etwa zehn Stück, wässert und blanchiert sie gut und preßt die Kalbsmilche bis zum völligen Erkalten. Erst dann schneidet man sie in gleichmäßig dicke Scheiben, welche zu gleicher Größe zurechtgestutzt werden. In eine passende Kasserolle gießt man etwas feines Olivenöl, thut die Kalbsmilchscheiben hinein, salzt sie und würzt sie mit wenig Pfeffer und Muskatnuß. Sie bleiben an warmer Herdstelle eine Stunde unberührt stehen und werden erst eine Viertelstunde vor dem Anrichten unter öfterem (Fortsetzung auf S. 234.)

Appetitlosigkeit

Dr. med. Hommel's Haematogen gratis und franko.

Herr Dr. med. Kuipers in Mannheim schreibt: „Die Wirkung von Dr. Hommel's Haematogen ist einfach eklatant. Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit zirka drei Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate haben bei diesem Falle stets fehlgeschlagen, und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Haematogen ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung verspricht.“

Herr Dr. med. Seligmann in Berlin: „Ich habe mit Dr. Hommel's Haematogen bei zweien meiner Kinder einen Versuch gemacht und kann nicht umhin, Ihnen mitzuteilen, dass ich wahrhaft überrascht bin von dem Erfolge. Vorhandene Appetitlosigkeit wich schon nach der ersten Gabe einem regeren Appetit, fast Heißhunger, und nach sechs Tagen konnte ich 1/2 Kilo Gewichtszunahme feststellen. Ich werde nach Kräften dieses berühmte Mittel empfehlen.“

ist konzentriertes, gereinigtes Haemoglobin. (D. R. Pat. No. 81391.) Haemoglobin ist die natürliche organische Eisen-Manganverbindung der Nahrungsmittel. Preis per Flasche (250 gr.) Mk. 3.—. In Oesterreich-Ungarn fl. 2.—. U. W. Depots in den Apotheken. Wenn nicht erhältlich, direkter Versand durch uns. Litteratur mit hunderten von ärztlichen Gutachten

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laboratorium, Hanau.

Die Sieblingslectüre jedes Kurgastes und Reisenden ist bekanntlich das täglich 2 mal als Morgen- und Abendblatt erscheinende, über ganz Deutschland und auch im Auslande verbreitete

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

mit Effecten-Verloofungsliste nebst seinen wertvollen Separat-Beiblättern: Kunst-Beiblatt „ULK“, belletr. Sonntagsblatt „Deutsche Leshalle“, wissenschaftliches Beiblatt „Der Zeitgeist“, „Mitteilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft“, und der neuzugelommenen

„Technischen Rundschau“.

Diese reichhaltigste große deutsche Zeitung kann daher

allen Hôteliers

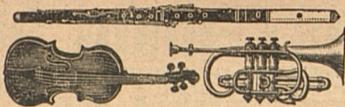
zum Abonnement während der Bade- und Reisezeit besonders empfohlen werden. Dasselbe kostet für Monat Juni nur 1 M. 75 Pf.

Neuzutretende Abonnenten erhalten gratis den bereits abgedruckten ersten Theil des gegenwärtig erscheinenden, höchst spannenden Romans „Die Fräulein von Bülow“ von Arthur Zapp.

Die zweckmäßigsten u. billigsten Holzwollen-Binden liefert zu M. 1.—, M. 1.20 und M. 1.35 v. Dgb. (bei 10 Dtzd. 25% Rabatt), einfacher Gürtel dazu 40 Pf., Gürtel nach Dr. Credé, Dr. Fürst, hygienisches Beinkleid, Emil Schäfer, Verbandstofffabrik, Chemnitz.

Damen!

die einen größeren Bekanntheitskreis besitzen, erhalten lohnenden Nebenverdienst durch Verkauf von Damenkleiderstoffen u. s. w. nach Muster an Private. Paul Louis Jahn, Fabrik u. Versandgeschäft, Greiz 18.



Beste und billigste Bezugsquelle für

Musikinstrumente.

Violinen, Bratschen, Cellos, Contrabässe, Flöten, Piccolos, Clarinetten, Cornets, Trompeten, Signalhörner, Trommeln, Zithern, Accordzithern, Gitarren, Mandolinen, Symphonions, Polyphons, Musikautomaten, Aristons, Piano-Melodico, Phönix, Harmonikas, Mundharmonikas, Ocarinas, Drehpianos, Harmoniums. Allerbeste römische u. deutsche Saiten, Notenpulte, Noten zu allen Instrumenten.

Jul. Heinr. Zimmermann. Musikexport, Leipzig. Neue illustrierte Preisliste gratis!

Rausch's Haarwasser,



diese neue Errungenschaft in der Naturheilkunde, bietet allen von einer Haarkrankheit Befallenen sichere Hilfe gegen Haarausfall, Schuppenbildung,

mangelhaften Haarwuchs etc. Prospekt franco. Zahlr. Dankschreiben. Garantie für Erfolg. Flasche à M. 3.— direct von J. W. Rausch, Constanz, Special. f. Haarkrankheiten.

Mein Testament.

Preisbr. M. 2.80, gebd. M. 3.40.

Wer sich für dieses neueste Werk des weltberühmten Prälaten Kneipp und dessen Wundereigenschaften des Heilerfolges interessiert, verl. die durch alle Buchhandl. gratis erhält. Kneipp-Broschüre. Jos. Köstler'sche Buchhdlg., Rempten (Bayern)

Wer sich nur einmal

mit Bergmann's Lilienmilch-Seife

gewaschen hat,

wird sich überzeugt haben, dass man nur beim Gebrauche dieser mildesten aller Seifen einen zarten, weissen, rosigen Teint erhält und nach kurzer Zeit sämtliche Sommersprossen sowie alle Hautunreinigkeiten verschwinden. Er wird diese

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.,

Zürich DRESDEN-RADEBEUL Tetschen a/E.

allen andern Toilette-Seifen vorziehen. Vorräthig à Stück 50 Pf. in den meisten Apotheken, Drogerien Parfümerie- und Seifengeschäften.

Man verlange ausdrücklich mit

Schutzmarke: Zwei Bergmänner;



Zwei Bergmänner

denn es existiren miserable Nachahmungen.

Direct von Verbandstoff-Fabrik
M. Pech, Berlin W., Karlsbad 15 Hof zu beziehen
Prima Verbandwatte in Packeten 1 Kilogr. 500 gr. 250 gr.
M. 1.80 90 Pf. 50 Pf.
Gesundheitsbinden { Holzwolle . . . per Dtzd. M. 0,75 } Gürtel dazu
für Damen aus { Holzwollwatte . . . „ „ „ 0,90 } „ „ „ 40 Pf.
Moos „ „ „ 1,25 }
Zellstoff „ „ „ 1,— }
Neuheit! von Autoritäten empfohlen. Gesetzlich geschützt.

KLEINERT'S ARMBLÄTTER

EINE GARANTIE
MIT JEDEM PAAR.

sind die BESTEN

UEBERALL
KÄUFLICH.

Ersatz für jeden Schaden, der durch Unbrauchbarkeit des Armblattes an der Toilette entstanden



WARRANTED IMPERVIOS
MADE IN U. S. A.

Wo nicht erhältlich wende man sich betr. Bezugsquelle an die

J. B. KLEINERT RUBBER CO. HAMBURG.

Herrmann Gerson, Berlin W.

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

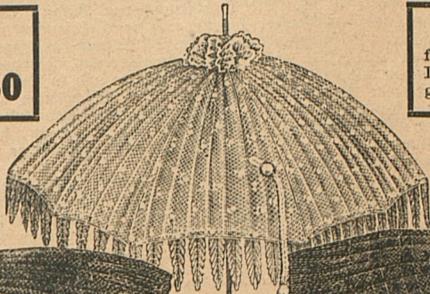
Sommer-Saison 1895.

Kinder-Sonnen- u. Regenschirme in reicher Auswahl 8.00, 6.00, 4.00, 3.60 **1.50**

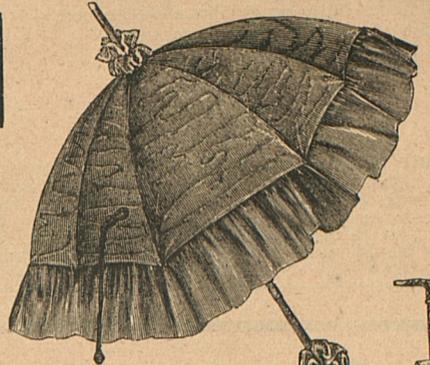
Touristen-Schirme für Herren und Damen a. bestem grauem Gloria **6.00**



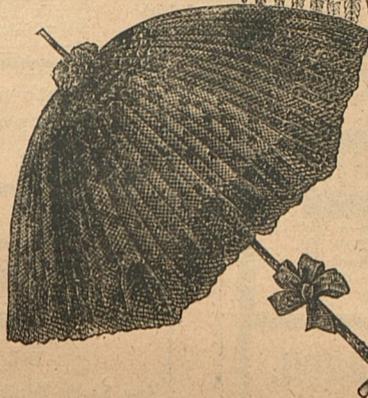
No. 601 **Sonnenschirm** aus Prima Satin de chine, 10 teilig, m. Volant, in schwarz u. allen modernen Farben **7.50**



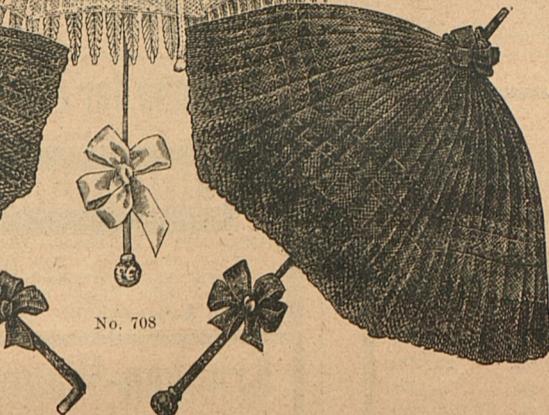
No. 708



No. 700 **Sonnenschirm** aus gestreiftem Moirée mit Volant, in schwarz u. allen modernen Farben **12.50**

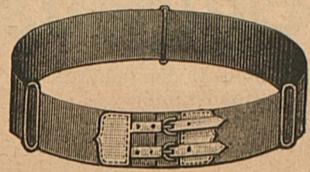


No. 601 **Schwarzseidener Spitzen-Sonnenschirm** **12.50**

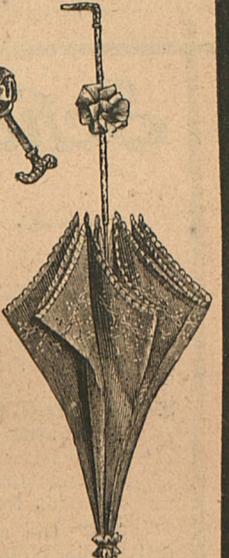


Crème Spitzenschirm aus gesticktem Tüll m. gesticktem Volant **12.50**

No. 603 **Schwarzseidener Spitzen-Sonnenschirm** **14.00**



Gürtel aus rotseidenem Drell mit gelbem Lederbesatz **3.50**



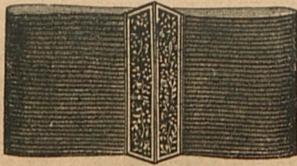
No. 602

Sonnenschirm a. Prima Taffet m. reich. Stickerei und Rüsche in schwarz u. allen modern. Farben **22.00**



No. 701

Sonnenschirm a. Pa. Seidencrèpe mit gaufrierter Rüsche i. schwz. und allen modernen Farben **18.00**



Gürtel aus schwarzem Gummistoff, mit Silberschloss, sehr kleidsam **6.00**



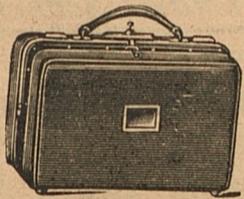
Bluse aus klein-carriertem Taffet, ganz gefüttert. Kragen und Manschetten aus weissem Nansoc mit gelber Valenciennes-Spitze und Einsatz garniert **45.00**



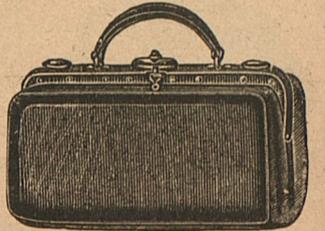
Bluse aus gestreiftem Tussor, écreu Fond mit coulourten Streifen, halbgefüttert und mit Schweizer Stickerei garniert **25.00**



Sonnenschirm a. Taffetas chiné, grosse Auswahl i. d. modernsten Mustern u. Farbeffecten mit echten Bronzekrücken **30.00**



Rindledertasche braun und schwarz 33 cm lang **10.00**

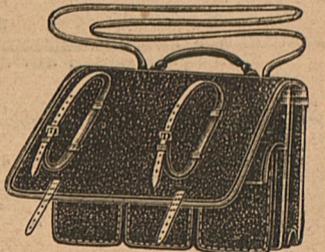


Englische lange Tasche in braun und schwarz 42 cm lang **20.00**
45 cm lang **22.50**
48 cm lang **24.00**
51 cm lang **25.00**

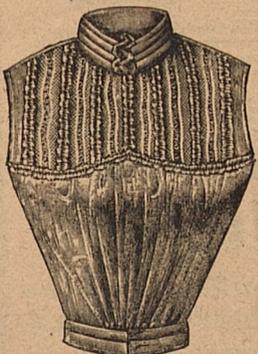


Couriertasche aus schwarzem oder braunem Leder **3.00**

Entoutcas Pa. Taffet, Façon „Graziosa“, in schwarz, allen modernen uni- und changeant-Farben m. hochelegantem Stock **20.00**

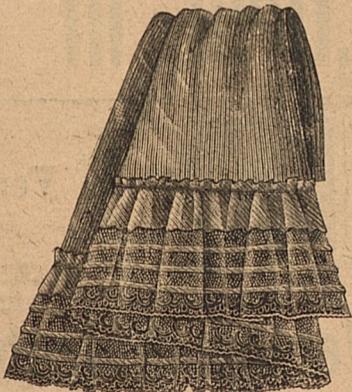


Bädeker- u. Touristen-tasche **3.00**
Reichh. Auswahl i. Touristentaschen bis zum Preise von **15.00**
Rucksäcke von ... **4.50** bis **12.00**
Reiserollen für Kamm und Bürste etc. von **1.00** bis **7.50**



Bertha

Plastron für offene Jacken, sehr vorteilhaft garniert, aus hellfarbigem Pongee mit beurre Spitzenlatz.... **5.25**



Jupon aus prima Taffetas mille rayé mit breitem Volant aus Seide und angesetzter Spitze, welche mit drei Taffetas-Blenden garniert ist; darunter noch zwei Seiden-Volants .. **38.00**

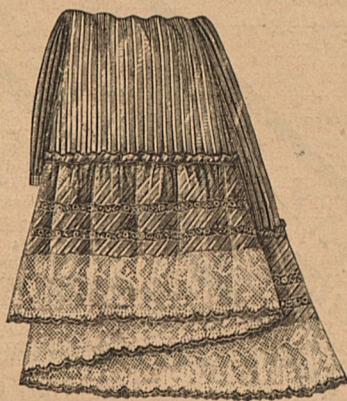


Lilly

Runder Spitzenhut mit grosser, weisser Atlasbandschleife, sehr eleg. **13.00**

Liesbeth

Bébéhut a. rosa oder crème-farbigem indisch Mull mit Spitze u. Gazeband garniert **9.00**



Jupon aus Tussor rayé, Fond écreu mit farbigen Streifen, garniert mit zwei écreu Spitzen-Einsätzen und breiter Spitze, sowie doppelten farbigen Taffetas-Volants **30.00**



Hedwig

Plastron für offene Jacken, sehr kleidsam, a.couleurtem Pongee m. br.Spachtelspitze **3.75** in rosa, ciel, gelb, crème...

Grosse Auswahl der letzten Neuheiten in wollenen und seidnen Kleiderstoffen, Waschstoffen, Leinen, Tafelzeugen, Wäsche etc.

Kataloge u. Proben gratis. — Versand gegen Nachnahme. — Sendungen über 20 Mk. franko.

Umwenden schnell gar sautiert. Vorher hat man kleine Champignons in Butter und Zitronensaft gebünstet, auch einige Trüffel zerhackt und eine braune, mit Madeira versetzte Kraftsauce bereitet. Wenn die Kalbsmilchschneiben beinahe gar sind, wird das Del ab- und die Sauce nebst den Pilzen angegossen und damit eine kleine Weile durchgedünstet. Man richtet die Scheiben pyramidenförmig an und garniert die Schüssel mit goldfarbenen ausgebackenen, breckeligen Semmelcroutons.

Garnierter Rapunzelsalat. Der nur in den ersten Frühlingsmonaten in der feinen Küche gebudete Rapunzelsalat verlangt mindestens eine geschmackvolle Garnierung, die auf folgende Weise erreicht wird. Während man die Rapunzeln gut verliest, sticht man weichgekochten und erkalteten Sellerie, nachdem er in Scheiben geschnitten, gleichmäßig aus und besprengt ihn mit Del, Essig und Salz. Ebenso schneidet man eingemachte, rote Rüben in feine Streifen. Zu den Rapunzeln bereitet man folgende Sauce. Zwei hartgekochte Eigelb werden mit etwas Weinmostich, Salz und Pfeffer glatt gerührt, sechs Löffel Olivenöl und zwei Löffel Estragonessig nebst einer Prise Zucker hinzugefügt, so daß eine dichte Sauce entsteht. Der damit angemengte Salat wird in der Mitte der Schüssel angeordnet und abwechselnd mit Sellerie- und roten Rübenstreifen garniert. **£. 5.**

Briefkasten.

Ratgeber für Frauenerwerb. U. v. N. Empfehlenswerte Lehranstalten für Mädchen sind in Wien: die Gymnasial-Mädchenschule (Oktober 1892 vom „Berein für erweiterte Frauenbildung“ begründet; Direkt. Prof. Em. Hannal), die Lehrerinnen-Bildungsanstalt (I. Hegelgasse 14; Direkt. Fr. Joh. Rupp), das städtische Lehrerinnen-Bädagogium (Direkt. Prof. Em. Hannal), die staatliche Fachschule für Kunstindustrie (I. Hegelgasse 6; Leiterin Fr. Theresie Mirant), die Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen

(Wien VIII, Direkt. Prof. Zellner, und II, Schiffamtsgasse 15, Direkt. Fischer), das Konservatorium der Gesellschaft für Musikfreunde (I. Lothringergasse) u. **Ch. R. in Potsdam.** In Lübeck wurde f. B. ein Verbandsgeschäft von Gemüselieferanten von einer Dame mit Glück betrieben. Unterricht in der Gemüseverwertung läßt die Obstbauerschule in Karlsruhe erteilen; dort sind auch Obstverwertungskurse eingerichtet. Ebenso im Provinzialmuseums Garten in Dienitz bei Halle a. S.

G. v. K. in Charlottenburg. Unter Miniaturenmalerei versteht man nicht nur jene Kunst des Malens von Initialen in Handschriften, die mit dem Wachsen der Buchdruckerkunst überflüssig wurde. Miniaturen der Neuzeit sind jene Porträts auf Porzellanmedaillons, die zu Ende des vorigen Jahrhunderts so beliebt waren. Es ist augenblicklich in tonangebenden Kreisen Mode, Miniaturbilder der eignen Person und der Vorfahren anfertigen zu lassen. Diese Art der Malerei empfiehlt sich ganz besonders für Damen; sie ist von Madame de Mirebel zur größten Vollendung entwickelt worden, deren Schöpfungen auf diesem Gebiete in Frankreich mit den Arbeiten Watteaus gleichwertig geschätzt werden. Da Sie bereits im Porzellanmalen und im figürlichen Zeichnen gründliche Vorstudien gemacht haben, dürfte es Ihnen nicht schwer fallen, sich auf der Zeichen- und Malerschule des Vereins Berliner Künstlerinnen, Potsdamerstr. 39, in diesem Fache fertig auszubilden.

H. R. in Halle a. S. Die Ausstattung von Büchern in Farbendruck nach Walter Cranes Manier kommt auch in Deutschland mehr und mehr in Aufnahme. Diese besondere Art des Stillistrens der Pflanzen wird in Dresden von der Schule des Frauenerwerbsvereins, Ferdinandsstr. 13, gepflegt, ebenso in München auf der tgl. Kunstschule und in Prof. Weurers Klasse des Berliner Kunstgewerbemuseums. Sie müssen nach vollendeter Ausbildung auf der Schule in einer großen lithographischen Anstalt genau die technischen Einzelheiten des Farbendruckes kennen lernen, damit Sie nicht durch Anwendung zu vieler Farben u. dergl. mehr Ihre Entwürfe praktisch unbrauchbar machen.

U. v. S. in Regensburg. Das Zeichnen von Modebildern ist nicht so einfach, wie Sie glauben; es erfordert eine sehr gründliche Vorbildung und besondere Tüchtigkeit im figürlichen Zeichnen. Die Akademie des Künstlerinnenvereins in München, Türkenstr. 89a, und die dortige tgl. Kunstgewerbeschule für Mädchen berücksichtigen diesen Zweig der kunstgewerblichen Bildung.

Wäsche, Garderobe und Schmuck. Fel. v. S. L. in Emden. Die Kupfplattmuster für Kreuzstichnähmaschinen sind besonders praktisch für Monogramme, die man mit Hilfe zweier Nähnabete von verschiedener Größe in jeder Buchstabenverbindung herstellen kann. Man legt zuerst die größere Schablone auf den beschriebenen Stoff, reißt mittelst des Nähnabete die trockene Farbe ein und plättet den Stoff auf der linken Seite, wodurch die Farbe haftet. Mit der zweiten, kleineren Schablone macht man es dann ebenso, wobei kleine, in den Schablonen befindliche Quadrate das genaue Hineinpassen in leichtester Weise vermitteln. Die Schablonen sind von der Firma Müller u. Wallach, Berlin SW, in den Handel gebracht und in allen Basementerie- und Stiderei-Geschäften zu haben; ebenso allerlei Vorbüden zu Kleidern u. dergl.

M. S. in Heddesdorf. Die Beseitigung von Flecken wird auch in sehr schwierigen Fällen von den großen Wäschereien, z. B. Spindler und Judlin, befriedigend besorgt.

U. K. in Tübingen. Braune Flecke, welche vom Sonnenbrand herühren und allfährlich wieder zu erscheinen pflegen, lassen sich mit dem von dem berühmten Wiener Dermatologen Prof. Sebra angegebenen „Orientalschen Waschwasser“ beseitigen. Es muß frisch bereitet sein und ist aus allen Apotheken zu beziehen. Man schüttelt die Flasche jedesmal gut um und trägt die milchweiße Flüssigkeit mit einem feinen Schwämmchen auf die betreffenden Hautstellen auf.

Verschiedenes. Frau Erna L... Es ist leicht ersichtlich, daß es sich nur um eine (leider durch einen großen Teil der Auflage gegangene) Verwechslung der Zahlen 3 und 5 unter den kleinen Abbildungen handelt, welche zu der Beschreibung des Stahlstich-Modenbildes Mai auf Seite 219 gehören. Die erste Abbildung soll also die Unterschrift „Vorderansicht zu Fig. 5“, die dritte Abbildung die Unterschrift „Vorderansicht zu Fig. 3“ führen.

F. M. in Zürich. Die Gedichte sind nicht übel, aber es fehlt an Raum. **G. v. P. in R.** Egen-Rottach, die Heimsätze der „Wallberger“, liegt am südlichen Ufer des Tegernsees.

J. v. M. in T. Es ist richtig, daß in Bad Homburg die Kommunalsteuer auf 90 vom Hundert herabgesetzt worden ist, eine Thatfache, die gleich Ihnen viele Privatiers und Pensionäre interessieren dürfte.

Dr. L. S. in A. Das Böhmervald-Bassionspiel in Görz beginnt in diesem Jahre am 3. Juni.

Schweizer Seidenstoffe

Seidenstoff-Fabrikanten in der Schweiz... ca. 80
 Seiden-Webstühle (Handstühle) ... ca. 24,000
 Seiden-Webstühle (mechanische) ... ca. 8,000
 Seidenstoff-Produktion per Jahr ... ca. 30,000,000 Meter.

Seidenstoff-Proben — grosse — unserer Vorräte in schwarz, weiss und farbig von 55 Pfg. bis 20 Mark per Meter senden wir auf Verlangen umgehend an jedermann und fügen zur Bequemlichkeit der geehrten Damen frankierte Retour-Adressen bei.

Die gewählten Stoffe senden wir porto- und steuerfrei in die Wohnung, in jedem beliebigen Quantum.

Schweizer & Co., Luzern (Schweiz),
 Seidenstoff-Export.

Teppiche der Zukunft

sind die aus **Linoleum** staubfrei — haltbar — billig.
 3 m lang, 2 m breit Mark 20,—
 2 m lang, 1 1/2 m breit Mark 13,—
 franko Haus. Muster franko.
Conrad & Consmüller, Leipzig.

Kranken-Wagen, Ruhestühle

für Strasse, Zimmer und Garten etc. Verstellbare **Keilkissen** für Asthmatiker, Wöchnerinnen etc. Krankentische, Klosetts und Bidets. Konstruktionen ärztlich empfohlen. Illustrierte Preislisten gratis und franko.
R. Jaekel's Kranken-Möbel-Fabrik,
 Berlin SW.,
 Markgrafenstr. 20, Ecke Kochstrasse.

Wichtig für Hausfrauen!

Wollene Strumpfgarne (Kammgarne) offerieren garantiert fehlerfrei:
 3 Pfd. secunda zu 4 1/4 Mk.
 3 Pfd. prima zu 6 Mk.
 3 Pfd. extra zu 6 1/2 Mk.
 3 Pfd. Eidergarn zu 7 1/2 Mk.
 3 Pfd. dito fein zu 8 1/2 Mk.
 3 Pfd. dito sehr fein zu 10 Mk.
 Vigogne, Estremadura, Merino und Rockgarne in Wolle und Baumwolle liefern zu billigsten Tagespreisen.
E. Mühler & Co.
 Mühlausen i. Thür.
 Gegründet 1876.
 Von 20 Mark an franco Versand
 innerh. Deutschl. u. Oesterr.-Ungarns.

Für Hausfrauen!

Annahme aller Wollfäden aller Art gegen Lieferung von Kleider-, Unterrock- und Mantelstoffen, Damentuchen, Buckskins, Strickwolle, Portiären, Schlaf- und Teppichdecken, in den neuesten Mustern zu billigen Preisen, durch **R. Eichmann, Ballenstedt a. Harz.** Leistungsfähigste Firma. Muster umgehend franco.

Tiroler Damen-Loden

beste Qualitäten in allen Farben empfiehlt **Fritz Schulze,** Königl. bayr. Hoflieferant, **München.** Muster gratis und franco.

Das beste u. berühmteste Toilettepuder **VELOUTINE FAY** EXTRA POUDE DE RIZ mit BISMUTH zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.

Zur Pflege der HAUT ist das beste Produkt die **CRÈME SIMON** Unübertroffen für den TEINT und für die Toilette des Gesichts und der Haende. Nur echt mit der Unterschrift: **Simon**

Damen & Herren erhalten franco Muster meiner **LODEN,** für Costume u. Mäntel vorzüglich. **Hermann Scherrer** München: Neuhauserstrasse 3.

Die mildeste aller Toiletteseifen ist **LOHSE'S LILIENMILCH-SEIFE** von lieblichem Wohlgeruch; erzeugt nach kurzem Gebrauche rosigweisse, sammetweiche Haut und erhält dieselbe bis ins Alter zart und geschmeidig. Nur echt mit dem in rother Schrift auf dem Etikett befindlichen Namenszug des Erfinders „Lohse“. **GUSTAV LOHSE 45 Jägerstrasse 46, BERLIN.** In allen guten Parfümerien, Drogerien etc. des In- und Auslandes käuflich.

„Drei in Einer.“ Neueste Vervollkommnung der Nähmaschine. Epochenmachende patentierte Erfindung einer deutschen Dame — erste schöpferische Frauenbethätigung auf dem Gebiete der Mechanik! — **Wertheim Electra Triplex (Dreistichmaschine) D. R.-Patent. Wertheim Electra (Vorzüglichste Steppstichnähmaschine) der Deutschen Nähmaschinen-Fabrik von J. Wertheim, Frankfurt a. M.** Die **Wertheim Triplex** macht drei grundverschiedene Nahtarten: Stepp-, Ketten- und Zier- oder Stickstich; ferner prachtvolle Stopfen in Weisszeug und Tricots ohne besonderen Apparat. Der Käufer erwirbt mithin drei Maschinen in Einer. Der leicht aufziehbare Kettenstich eignet sich für Kinderkleider, Rockstöße und Besatzarbeiten, bisher mit der Hand genäht, um Beschädigungen beim Trennen des mit Steppstich Genähten zu vermeiden; die Steppkettennaht aus dicken verschiedenfarbigen Näden bildet ein prachtvolles hochaufgetragenes Relief. Die Wertheim Triplex ist die Maschine der Zukunft. Reflectanten wollen nicht versäumen, dieses Ideal-Modell einer Nähmaschine zu beaugenscheinigen. Zu haben in den besseren Nähmaschinen-Handlungen, event. wende man sich an die Fabrik.



Durch die außerordentlich vielen Anfragen, welche die Abbildungen meiner gefehl. geschl. Gesichtsfindung in diesem Blatte (Nr. 11 vom 18. März und Nr. 1 vom 1. Jan. d. J.) hervorgerufen haben, sehe ich mich veranlaßt, den geehrten Leserinnen dieses Blattes die Preise der Gegenstände bekannt zu geben: Ein Haarknotenhalter, mitirt Schildpatt, hell oder dunkel, Ringöffnung für stark, mittel und schwaches Haar 2 Mk., echt Schildpatt 6 Mk. Ein Unterlagekamm, 10 Gr. schwer, 1,50 Mk. Wellennadeln, vergolbet, das Stück 30 Pf. Nachnahmezahlung ist das Bequemste, Porto u. Nachnahme für Deutschland 45 Pf. **W. Schubert** Coiffeur de Dames Berlin W. 9, Eichhornstraße 1. Telephon-Nr. VI. 4125. English spoken. On parle français.

Man achte genau auf die Schutzmarke. **WAGNER & SÖHNE, NAUNHOF i. S.** Schutzmarke für die Strickgarne. Die echten deutschen Vigogne-Strickgarne von Wagner & Söhne sind seit Jahren als die besten und billigsten Strickgarne anerkannt. Sie gehen nicht ein, falzen nicht und werden nach jeder Wäsche weicher. Wer es einmal versucht hat, kauft nur dieses wieder. **Echte Deutsche Vigogne** eine Mischung von bester und längster Wolle aus Baumwole, ist durch ihre Haltbarkeit und Weichheit das Billigste und Beste, was es giebt. Die aus den halbwollenen (Merino-)Kammgarne der Firma Wagner & Söhne in Naunhof hergestellt. **EXCELSIOR-Unterkleider** haben sich seit Jahren in jeder Beziehung als das Vortheilhafteste bewährt. Sie laufen nicht ein, behalten stets ihre Façon und sind für jede Jahreszeit das Passendste und Angenehmste. Ein Versuch überzeugt. **WASCHET & KRIMPTREI.** Man achte beim Einkauf genau darauf, dass jedes Stück den beistehenden Stempel trägt. **Hartmanns Gesundheitsbinden für Damen** allseitig, sowohl von Händlern, als von Damen als **das Beste dieser Art** anerkannt. Preis per Paket à 6 Stück 80 Pf., bei 12 Paket 70 Pf. Gürtel dazu auf Verlangen. Außerdem alle Artikel für's Wochenbett. **Verbandstoff-Fabrik: Paul Hartmann, Heidenheim (Württemberg).**

Blooker's holländ. Cacao

das erste und einzige holländische Fabrikat, dem ein „GRAND PRIX“ (höchste existierende Prämierung) zuerkannt ist.

Zum Schutze gegen irreführende Nachahmung. Alle Freunde und Consumenten echter Hunyadi János Quelle werden gebeten in den Depôts stets ausdrücklich

Saxlehner's Bitterwasser

zu verlangen und darauf zu sehen, ob Etiquette und Kork die Firma „Andreas Saxlehner“ tragen.

M. M. Catz * Crefeld
Seiden- und Sammet-Manufactur
Gegründet 1846
empfiehlt ihre vorzüglich bewährten
Seiden-Stoffe
für Strassen-, Gesellschafts- und Ball-Toiletten.
Brautkleider.
Muster franco. Muster franco.

Seidenstoffe

Liefert zoll- und portofrei billigt auch an Private robenweise und in ganzen Stücken glatt und gemustert in ca. 350 versch. Dessins und Qualitäten, garantiert ächte Färbung (unbeschwert).
Schwarze, Weisse, Spezialität für Brautkleider.
Neuheiten für Gesellschafts- und Abendtoiletten in grössten Variationen, wie: Taffetas chiné, jaspé, piqué, épinglé, pékiné, rayé, damier und glatt. Brocates, Bengalines, Cristalines, Cachemire moderne, Liberty silk, Foulards.

J. SPOERRI, Zürich
(ältestes Seidenhaus der Schweiz).

Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

BIBLIOTHEK D.M.C

Albums und illustrierte Werke, alle Arten weiblicher Handarbeiten behandelnd. Jedes Werk enthält zahlreiche Originalmuster nebst erklärendem Text.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen, Stickereigeschäfte oder durch den Verleger.
Franco Zusendung des illustrierten Katalogs.

STICKEREI MUSTERBÜCHER

TH. DE DILLMONT, DORNACH (Elsass)

- ENCYKLOPÄDIE DER WEIBLICHEN HANDARBEITEN. Mk. 3.—
- ENCYKLOPÄDIE, Taschenformat Mk. 1.—
- 3 ALBUMS FÜR KREUZSTICH, je..... Mk. 2.—
- 3 ALBUMS (ALTER STIL), je..... Mk. 3.—
- 3 ALBUMS KOPTISCHE STICKEREIEN, je..... Mk. 2.—
- 2 ALBUMS STICKEREI AUF NETZ-CANAVAS, je... Mk. 1.20
- FILET RICHELIEU Mk. 2.—
- SAMMLUNG VERSCHIEDENER HANDARBEITEN... Mk. 1.60
- ALPHABETE UND MONOGRAMME..... Mk. 2.—
- DIE SOUTACHE UND IHRE VERWENDUNG Mk. 2.—
- DIE PLATTSTICHTARBEIT Mk. 2.—
- DIE KNÜPFARBEIT (MACRAMÉ)..... Mk. 2.—
- ALPHABETE FÜR DIE STICKERIN Mk. 0.40
- DIE STRICKARBEIT, 1^{te} u. II^{te} Lieferung, je.. Mk. 2.—
- DIE HÄKELARBEIT, 1^{te} u. II^{te} Lieferung, je.. Mk. 2.—

Wer Damen-Mantelstoffe

zu Fabrikpreisen kaufen will, verlange meine Mustercollektion. Dieselbe enthält das Neueste in Stoffen zu Regenmänteln und Jaquets, eine grosse Auswahl von schwarzen Frühjahrs-Stoffen in Rips, Cheviot und Kammgarn — ferner farbige Tuche mit carrirtem Futter, imprägnirte Staubmantelstoffe in Wolle und Seide, Lodenstoffe zu Mänteln und Costümes, Zanella, sowie Bezugstoffe für Röder, Abendmäntel u. s. w.

Schneidermeister und Modistinnen

erhalten diese Collection, welcher die neuesten Modelbilder beiliegen, umsonst und franco zum Auslegen in ihrem Atelier, Private zur Auswahl ihres Bedarfs, mit genauer Angabe des Gewünschten, kostenfrei zugesandt.

Siegmund Mendelssohn,

Fabrik moderner Damen-Mantelstoffe
Berlin C., Stralauerstrasse 12.

Diegergarn
Garantirt echt
Schutz-Mark
ist das beste baumwollene Strickgarn.
Diamantschwarz und alle Farben echt und nicht gesundheitsschädlich
NEGERGARN-ESTREMADURA, NEGER-DOPPELGARN
auch in gebleicht aus dem edelsten Material gefertigt.

Es liegt klar auf der Hand, dass man direkt vom Fabrikanten seine Herren-Anzugstoffe in Buokskin, Cheviot, Kammgarn etc. am besten und vortheilhaftesten bezieht, dieserhalb versäume Niemand, unsere neue Mustercollektion mit hervorragenden Neuheiten zu verlangen, welche wir an Jedermann nebst Fabrikpreisen franco versenden.
Keine Enttäuschung.
Lehmann & Assmy, Tuchfabrikanten, Spremberg N.-L.

Englisches Gesundheits-Corset „RATIONAL“

Beste Form, ohne die freie Bewegung des Körpers im Geringsten zu beeinträchtigen, daher allgemein als wesentlicher Fortschritt in hygienischer Beziehung empfohlen. (Siehe Abhandlung „Bazar“ Nr. 7. 1895.) Von Herrn Geh. Hofrat Dr. Kehler (Heidelberg) in der Frauenklinik daselbst erprobt und für sehr zweckmässig befunden. Für Magenleidende besonders zu empfehlen. Das Rational-Corset ist in allen Grössen, auch für Kinder jeden Alters, in besseren Detailgesch. zu haben.

In Baden-Baden: Paul Wagner.
Freiburg i. Brsg.: Maria Sutter.
München: Carl Merz, Theresienstrasse 18, und Anton Müller, Carlstrasse 1.
Nürnberg: Hermann Fiedler.
Salzburg: Jos. Schwarzenberger.
St. Gallen: E. Schönenberger-Hebbel.
Strassburg i. E.: Geschw. Hintz.
Stuttgart: Geschw. Büxenstein.
Tübingen: Louis Schott.
Engros-Bezugsquelle:
G. H. Beringer, Stuttgart.

Kleider-Sammet
(Velvet)
sowie Möbelplüsch aller Art liefert zu Fabrikpreisen direct an Private
E. Weegmann,
Plüschweberei u. Färberei, Bielefeld.
Muster bereitw. franco gegen franco.

Congo Socken
gegen feuchte, empfindliche Füsse, gehen nie ein, bleiben stets weich, erhitzen beim Marsche den Fuß nicht. Seit 20 Jahren eingeführt.
Verfärbt u. 1/2 Dyd. ab gegen Nachnahme für kleine, mittlere und große Füsse. Dy. Paar fein N. 13.—, mittelst. N. 14.—, stark N. 15.—
Nicht eingebende Congo Socken, Socken und Socken zu Fabrikpreisen.
Hermisdorf schwarze Strümpfe
aus eigener Strickerei zu Fabrikpreisen.
Fußlänge cm 14 16 18 20 22 24 26
D. I. Dy. 5.40 6.60 7.80 8.60 9.— 10.— 11.—
D. II. Dy. 9.50 11.— 13.— 11.— 15.— 15.50 16.—
M. V. Jaeger, Chemnitz.
Weitbekanntes, seit 1861 begründetes Wollwebereigeschäft „Nägerhaus“.
Chemnitzer Strümpfwaren zu Engros-Preisen.

Linoleum „Henel“.
Einfarbig ca. 2 mm stark, qm 1,60 Mk.
Gemustert „2“ „ „ 1,80 „
Einfarbig „3“ „ „ 2,30 „
Einfarbig „3 1/2“ „ „ 2,85 „
Gemustert „4“ „ „ 3,30 „
Granit ca. 4 mm in durchgeh. Must. tritt sich nie ab, qm 4,25 Mk.
Extrabreites englisches Linoleum 366 ctm (4 engl. Yards) breit:
Einfarbig ca. 4 mm stark qm 3,70 Mk.
Gemustert „4“ „ „ 4,60 „
Läufer und Teppiche in allen Grössen.
Julius Henel vorm. C. Fuchs,
Lieferant mehrerer Höfe.
BRESLAU, Am Rathhaus 24—27.
Einzelne Meter unfrankirt zu obigen Preisen.

Glasen-Nachlichte,
unverbrannt seit 1808, 6 mal prämiirt, silberne Medaille Amsterdam 1883 und Nürnberg 1888 „für vollkommene Ausführung der Fabrikate in jeder Beziehung.“
Überall vorrätig.

Stottern
heilt **Rudolf Denhard's** Anstalt
Honorar nach **Eisenach** gratis
Heilung. **Eisenach** gratis
Gartenl. 1878 No. 13, 1879 No. 5. **Einzig**
Anst. Deutschl. i. herrl. Lage, die mehrf. staatl. ausgezeichnet, zuletzt d. S. M. **Kaiser Wilhelm II.**

LILIPUT. Man verlange kostenfrei illustr. Katalog über **Fernrohre** jeden Genres, Photogr.-Apparate f. d. Reise etc.
Mk. 14,50 p. Stück
E. Krauss & Co., Opt. Anstalt,
Berlin, Dessauerstr. 38,
(fr. Leipzig).
Fabrikanten der rühmlichst bekannten Liliput-Perspective.

IN DEN APOTHEKEN:
ENGELHARD'S
Isländisch Moos-Pasta
gegen
HUSTEN u. HEISERKEIT
75 PFENNIGE.



Grösse: 2 4 6 Tassen
in Weissblech: 5.— 5.50. 6.— Mk.
polirt Kupfer: 10.— 13.— 16.— Mk.
Carl Staub, München,
Metallwaren-Fabrik.

— Anerkannt praktische Neuheit! —
Ludwigsburger Kaffee-Aufgussmaschine.
Vorteile vor anderen Systemen:
Möglichst grosse Ausnutzung des Kaffeemehls, daher wesentliche Ersparnis an Bohnen oder bei Verwendung des seitherigen Bohnenquantums ein weit **besserer Kaffee.**
Der filtrirte Kaffee ist **vollkommen rein und satzfrei.**
Die Aufgussmaschine, dauerhaft gearbeitet und mühelos zu reinigen, passt auf jede Kanne und wird in 3 Grössen
Nr. 1 à M. 3.— 2 à M. 3.50 3 à M. 4.50
z. verw. f. 2—6, 6—12, 12—24 Tassen angefertigt; dieselbe eignet sich auch ganz vorzüglich zu Theebereitung und ist mit Gebrauchsanweisung in allen besseren Küchen- und Haushaltungsgeschäften zu haben, wo man gefälligst ausdrücklich die „Ludwigsburger Kaffee-Aufgussmaschine“ verlangen wolle.
Metall- & Lackierwaren-Fabrik, Aktiengesellschaft.
Ludwigsburg (Württ.)

Sie sparen

fast die Hälfte, wenn Sie Ihre **Handschuhe**

von **Paul E. Droop & Chemnitz, 3.** Glas- und Stoffhandschuhfabrik und Versandgeschäft, beziehen. Versand nur an Private. Verlangen Sie Preisliste und Farbkarte.

Für Blutarmer und Reconvalescenten.

D. R. P. No. 72168.



Ferratin
die Eisen Verbindung der Nahrungsmittel.
In Originalflacons à 25 Gramm Mk. 3.— per Flacon.
Ferratin-Chocolade-Pastillen.
In Originalcartons à 50 Stück M. 3.50 per Carton.
Zu beziehen durch die Apotheken und Detail-Drogerien.

Meine neue Preisliste

mit 100 Abbildungen der modernsten Perl-Garnituren, Perlgehänge, Perlbesätze, Perl- u. Flitterhülle, seidener Spitzen, Spachtelspitzen, Spitzenkragen, gestickter Besätze, Halsrüschen mit Blumen etc. versende auf Wunsch gratis und franco.

Siegbert Levy,

Berlin C., Jerusalemstr. 23.

Gegen Einsendung von M. 30.— versende 50 Liter **Rheinwein** Fass. weissen Friedrich Lederhos. Obergelheim a. Rh.



Rudolf Gericke's Potzdamer Zwieback
(HYGIENISCH RUSKS)
der seit Alters in unser Kaiserl. Familie verwandt, sowie v. d. ersten ärztlichen Autoritäten als der beste aner. Zwb. Rudolf Gericke, Kais. Kgl. Hof. Geogr. 1729. Telegr.-Adr.: „Zwiebackfabrik Potsdam“.
= 350 Zwb. u. je 1 Potsdamer Grahambrod, Kraftbrod u. Pampelnickel (5 Kilo) = 4,40 Mk.

Sommerproffen

verschwinden bereits in kürzester Zeit gänzlich, ohne wiederzukehren, mit meiner ausgezeichneten, ungeschädlichen, bewährten Gesichtspomade und Waschpulver.
Preis 4 Mark franco.
Für Erfolg garantirt.
!!! Bitte einen Versuch zu machen!!!
Alleiniger Erzeuger: om. Apotheker **Franz Roch in Prag 807—II.**

Frauen u. Jungfrauen

sendet Cure wolle Lumpen u. Schafwolle zur Verwertung zu Bekleidungsstoffen für Frauen, Männer u. Kinder, zu Teppichen, woll. Decken etc. (Wasser fr.) an die **Wollw.-Fabrik v. Karl Hoffmann, Quedlinburg.**

Nervenleidenden

gibt ein Geheiler aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicher wirkendes Mittel.
W. Liebert, Leipzig-Gommitz.

Lohnender Nebenverdienst

durch Verkauf von Herren-Anzugstoffen in der Bekanntheit, nach reichhalt. Collection dauerhafter solider Waare zu Fabrikpreisen. Offerten an **J. T. 6527 an Rudolf Mosse, Berlin SW.** erbeten.

Gesellschafterin

für auswärts, welche in Sprachen und Russl tüchtig, sonst auch universell gebildet ist, wird gesucht, und wollen Peten-tinnen ihre Ansprüche nebst Empfehlungen bekannt geben. Vorstellung in Wien bis halben Mai. Anträge unter **Z. 1410** befördert **Rudolf Mosse, Wien.**

Billigste Bezugsquelle für **Teppiche!**
fehlerhafte Teppiche, Prachtentwürfe à 5, 6, 8, 10 bis 100 Mk. Prachtkatalog gratis!
Sophalstoff-Reste
einfarbig u. bunt spottbillig. Proben franco.
Teppichfabrik **Emil Lefèvre** BERLIN S. Oranienstr. 158.

Rudolph Hertzog

14-15. Breitestr.

Berlin C.

Gründung 1839.

Schwarze Klare und Halbdichte Stoffe:

Ganzwollene Klare Stoffe.

Gestreifte Grenadine, Breite 105 cm., Meter 1 M. 50 Pf., 1,80 bis 2,25.
Gitterartig durchbrochene Grenadine, mit Mohair-Streifen und Mohair-Effekten durchwebt, Breite 105 cm., Meter 2 M., 2 M. 25 Pf., 2 M. 50 Pf. bis 3 M.
Ganzwollene Grenadine. Spitzenartige, luftige Gewebe mit kleinen und grösseren Punkten. Breite 105/120 cm., das Meter 2 M. u. 2 M. 75 Pf. bis 4 M. 50 Pf.
Loden-Etamine-Gewebe aus hartwolligem Material, Breite 110 cm., d. Meter 3 M.
Ganzwollene Etamine, reich mit Mohair durchwebt, Br. 105/120 cm., 3,25 u. 3,50.

Ganzwoll. leichte Crepon-Stoffe.

Glatte, plisseartig gewebter Crepon, Breite 105 cm., Mtr. 1 M., 1,25 bis 2,50.
Gestreifter Crepon mit schmalen u. breiteren Mohair-Kräusel-Streifen, Breite 105 cm., das Meter 2 M., 2 M. 50 Pf. und 2 M. 75 Pf.
Crepon-Mohair. Hocheleganter, matelasséartiger Krepp-Stoff, Br. 105 cm., Mtr. 3 M.

Ganzwollene feinfädige Voiles.

Halbklare Batist-Stoffe mit Mohair-Fantasie-Streifen, Breite 100/105 cm., das Meter 1 M. 50 Pf., 2 M., 2 M. 25 Pf. bis 2 M. 50 Pf.
Glatte Voiles und Batiste, Breite 105/120 cm., das Meter 1 M., 2 M. bis 3 M.
Ganzwollene, gemusterte Batiste. Feinfädige Gewebe mit kleinen und grösseren Fantasie-Mustern. Breite 105 cm., das Meter 1 M. 50 Pf., 2 M. u. 2 M. 25 Pf.
Ganzwollene, leicht foulerte Krepp-Stoffe, Br. 100/105 cm., Mtr. 1 M. u. 1 M. 20 Pf.

Halbseidene Voiles.

Elegante, reich damassierte und glatte, seidene Bengaline-Streifen auf feinstem ganzwollenem Voile-, Krepp- und Grenadine-Grund, Breite 110 cm., das Meter 2 M. 75 Pf., 3 M. 50 Pf., 4 M. 50 Pf., 5 M. bis 5 M. 75 Pf.
Broschierte Voiles, mit neuen, abgesetzten Seiden-Broché-Mustern, Breite 110 cm., das Meter 4 M. 25 Pf. bis 5 M. 50 Pf.
Glanzreicher Seiden-Poplin-Jacquard mit neuen Punkt- und Fantasie-Mustern, Breite 120 cm., das Meter 5 M., 6 M., 6 M. 50 Pf. und 7 M.

Seiden-Grenadine.

Deutsche und Französische Fabrikate.

Gestreifte Seiden-Grenadine. Feine Bengaline-Streifen, glatt und damassiert, auch mit reichen Chenille-Effekten und Perlen durchwebt, Breite 110/120 cm., das Meter 5 M. 25 Pf., 6 M., 7 M., 8 M. bis 11 M.
Damassierte Seiden-Grenadine. Neue, effektvolle Damast-Muster auf stumpfem und glänzendem Grenadine-Grund, Breite 58 cm., das Meter 2 M. 25 Pf. bis 4 M.; Breite 110/120 cm., das Meter 5 M. 50 Pf. bis 8 M. 50 Pf.
Gaze-Grenadine. Reiche Auswahl hochfeiner, luftiger Gaze-Gewebe, in aparten neuen Punkt- und Fantasie-Mustern, Breite 110/120 cm., d. Mtr. 6 M. bis 8 M.

Seidene Spitzen-Galons.

Moderner Besatz-Artikel in grosser Muster-Auswahl.

Bourdon und Chantilly. Breite 3 cm., 3 1/2 cm., 6 cm. (Stücke von 5,50 bis 6 Meter), das Stück 2 M., 2 M. 75 Pf. bis 4 M.
Tüll mit Perlen u. Flittern. Br. 4 1/2 cm. (St. v. 3 Mtrn.), d. St. 3 M. 50 Pf. bis 6 M.

Ganzseidener Trauer-Krepp.

Für falsche Röcke und Unterkleider, zu den klaren u. halbklaren Stoffen passend.

Ganzseid. Merveilleux, 49 bis 53 cm. br., Mtr. 1 M. 40 Pf., 1 M. 50 Pf. bis 4,25.
Ganzseidene Faille, 51 und 57 cm. br., Meter 2 M. 50 Pf. und 3 M.

Ganzseidene Bedruckte und Glatte Asiatische Foulards.

Lyoner Druck (Enlevage).

Neue Fantasie-Muster in Schwarz-weiss, Schwarz-lilas. Br. 56 cm., 2 M. bis 2,50 M.

Halbseidene Crepons.

Deutsche und Französische Fabrikate. Hervorragende Neuheiten.

Halbdichte u. gekreppte Fantasie-Stoffe, auch mit kleinen Mustern, Plisse-Streifen und reich mit Perlen durchwebt, Breite 120 cm., Mtr. 5 M. 75 Pf., 6 M. 25 Pf., 7 M., 7 M. 50 Pf., 8 M., 8 M. 50 Pf., 9 M. bis 10 M. 50 Pf.
Crepon ondée, wellenartiges Krepp-Gewebe, Br. 120 cm., Mtr. 6,50 u. 7,50.
Reicher, seidendamassierter Crepon-Matelassé, Breite 120 cm., das Meter 7 M.
Glatte Crepon- und Tricotine-Gewebe, breit- und schmal-plissiert, Breite 120 cm., das Meter 4 M. 50 Pf. bis 8 M. 50 Pf.

Spitzen-Volant-Roben.

Ganzseidene Chantilly-Volant-Roben, Volant-Höhe 110/120 cm., die Robe von ca. 7 Meter Länge: 25 M., 30 M., 35 M., 50 M., 60 M. bis 150 M. Meterweise: 110/115 cm. breit, das Meter 4 M., 4 M. 50 Pf. bis 9 M.

Seidene Spitzen- u. Tüll-Stoffe.

Guipure-Spitzen-Stoffe, gediegene Qualitäten, 70 cm. breit, Mtr. 3 M. u. 4 M.
Chantilly-Spitzen-Stoffe, 70 cm. breit, das Meter 2 M. u. 2 M. 25 Pf.
Glatte Seiden-Tülle, Breite 105 bis 120 cm., Meter 2 M. 25 Pf. bis 5 M.
Seiden-Tüll mit Punkt-, Streifen- u. Fantasie-Mustern, Breite 105 bis 120 cm., das Meter 3 M. 50 Pf., 4 M., 4 M. 50 Pf. bis 5 M. 25 Pf.
Feingrundige Seiden-Tülle mit aparten Fantasie-Hohlmustern, Br. 105/120 cm., das Meter 5 M. 50 Pf., 6 M. 50 Pf. bis 9 M.
Ganzseidene Tüll-Stoffe mit aufliegenden Matelassé-Hohlmustern, Breite 110 bis 125 cm., das Meter 8 M., 10 M. 50 Pf. bis 12 M.
Seidene Tüll-Stoffe mit perlierten Streifen-, Fantasie- und neuen Hohlmustern, Breite 70 cm., das Meter 6 M. 50 Pf., 9 M. 50 Pf. und 10 M.

Ganzseid. Spitzen u. Halb-Volants

Reichhaltige Auswahl der neuesten Muster in Chantilly-, Guipure-, Bourdon- und Fantasie-Geweben.

Spitzen, Breite 7 bis 20 cm., d. Meter 45 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 75 Pf. bis 4,75.
Halb-Volants, Breite 25 cm., das Meter 1 M. 10 Pf., 1 M. 15 Pf., 1 M. 60 Pf., 2 M., 2 M. 50 Pf., 2 M. 80 Pf. bis 7 M. Breite 30 cm. bis 35 cm., das Meter 2 M. 10 Pf., 2 M. 50 Pf. bis 9 M. Breite 55/65 cm., das Meter 2 M. 35 Pf., 4 M. 25 Pf. bis 12 M.
Seidene Tüll-Spitzen mit Steinchen, Perlen und Flittern benäht, Breite 8 cm. bis 27 cm., das Meter 1 M. 65 Pf., 2 M. 75 Pf. bis 4 M. 75 Pf.

Seidene Spitzen-Kragen.

Neue Formen und Muster aus starkfädiger, reliefartiger Bourdon-Spitze, sowie aus Seiden-Tüll, reich mit Perlen u. Steinen benäht. Fertiger Taillenbesatz. das Stück 4 M. 25 Pf., 7 M. 50 Pf., 8 M., 8 M. 25 Pf. bis 12 M.

Gerollt, ohne Bruch in der Mitte, 70/72 breit, das Meter 3 M., 4 M. bis 6,50.
Ganzseidener Trauer-Flor, für Schleier, Armbinden etc., 58 cm. breit, Mtr. 2 M.

Schwarzer Ganzseidener Crêpe de Chine. Vorzügl. Qualität, für Roben, Blusen u. Konfektion. Br. 58 cm., Mtr. 5 M. 25 Pf.

Ganzseidene Crêpe de Chine-Echarpes, 22 M. 50 Pf. — Ganzseidene Spitzen-Fichus und Echarpes, 3 M., 4,50, 5 M. bis 30 M.

Sonnen- u. Regen-Schirme, Mäntel, Jacketts, Kragen u. Umhänge, Blusen etc.

Aufträge von 20 Mark an, Proben u. Preislisten franko. — Bei Probenbestellung Angabe der Art und des Preises erbeten.